

SHG Blasenkrebs Zwickau-AKTUELL Juli 2019

Unser nächster SHG-Treff: Mo, 22.07.2019, 16:00 Uhr, KISS, Z-Eckersbach, Scheffelstraße 42, zum Erfahrungsaustausch. Wir können da über alles reden, sofern keine konkreten Themen mir benannt werden über die gesprochen werden sollen. Mir liegt am Herzen, die Weiterarbeit in unserer SHG BK Z im kommenden Jahr 2020; wer will sich da in die Selbsthilfearbeit einbringen? Im August wird es kein Treffen geben und im September ist die Fachexkursion mit der SHG Prostatakrebs in die Uni-Urologie nach Halle zu Prof. Fornara, am Mittwoch, 18.09.2019. Die sich in der SHG PK Z angemeldet haben erhalten auch nach Einzahlung des Fahrtbeitrages von der SHG PK Z die genauen Fahrtinformationen.

Die Paracelsus-Kliniken in Bad Elster bieten den 16. Deutschen Reha-Tag - Tag der offenen Tür am Samstag, 28.08.2019 von 9 - 14 Uhr für einen Besuch an. Es geht nicht um urologische Tumore, aber u.a. um gesunde Ernährung. Und dann ist Bad Elster immer wieder einen Ausflug wert, auch wenn die Sonne mal nicht scheint.

Nächstes offenes Patienten-Cafe für Krebspatienten im Uni-Klinikum Carl-Gustav Carus in Dresden: 02.09. und 02.12.2019 von 15:30 bis 17:00 Uhr, Haus 31 im DG. Ferner wird eingeladen zu einem Bewegungsprogramm für Krebspatienten in der Nachsorge vom 28.08. bis 05.11.2019.

Die AG Prävention und integrative Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft lädt für den 06.-07.09.2019 in die Landesärztekammer Schleswig-Holstein, Campus Kiel zum ModultHEMA "Körperliche Aktivität in der Onkologie ein. Die Teilnahme am Programm mit den Pausenverpflegungen ist für Vertreter der Selbsthilfe kostenfrei, außer die Übernachtung mit Frühstück und Abendessen. Es ist ein Zuschuss auf Antrag durch unsere SHG BK Z möglich.

Das Uniklinikum Leipzig, Klinik Hämatologie und Zelltherapie laden für den 07.09.2019 von 10 - 14:30 Uhr zum Informationstag Krebs am UCCL ein. Da ich einen privaten Termin zu dieser Zeit habe, möchte ich nachfragen, ob jemand aus der Gruppe fahren möchte und vielleicht auch einen Stand SHG BK Z dort präsentieren.

Die Sächs. Krebsgesellschaft in Zwickau bietet am 07.09., 13 - 18 Uhr, Sonnenblumenfest, am 18.09., 16 - 18 Uhr, Laufen gegen Krebs in Leipzig, vom 10.-11.10. Lehrgang Entspannung in Schmannewitz, vom 25.-27.10. Familienwochenende in Rudelswalde und vom 14.-15.11. Sport nach Krebs in Bad Elster sowie Schulung zu mobiles Internet & Co im Miteinander-Füreinander e.V., in der Hölderlinstr. 1, 08058 Zwickau von 9 - 16 Uhr an.

Der Naturheilverein Chemnitz lädt ein: Mi, 11.09.2019, 18:30 Uhr, Ort: YCC in der Otto-Planer-Straße 6 in 09131 Chemnitz mit Dipl.-Päd. Nanni Zeuner zum Thema: Mit Kräutern gesund durch den Herbst, Eintritt: 5 € (Kosten sind aus dem Gruppebudget förderfähig auf Antrag). Termin bitte vormerken.

Die Vogtlandklinik Bad Elster führt am 14.09. den 10. Orthopädie Gesundheitstag und 16.11. Gesund & fit durch Herbst und Winter (Psychologietag) durch. Bei Interesse bitte die Termine vormerken.

Die Gesundheitsstiftung Leben in Greiz lädt am 19.09.2019, 18 Uhr, Bahnhofstraße 3, zum Vortrag von Frau Heilpraktikerin Antje Gäbelein-Reuter zum Thema: 'Allchemie - schon einmal gehört? Einführung in die Spagirik als ganzheitliche Therapiemöglichkeit' ein.

Für Gruppensprecher und die es werden wollen bietet der SHB Blasenkrebs e. V. Bonn eine Fachtagung vom 11. bis 13. 10.2019 in Königswinter an. Wer möchte in die SHG-Arbeit in Sachsen einsteigen?

Ich grüße Sie und wünsche Ihnen eine erträglich guten Gesundheit



Ich prüfe, berichte und empfehle die verschiedensten Inhalte aus Medien, die mir in die Hände kommen, an Hand meiner Erfahrungen nach meiner ärztlich urologischen anerkannten Genesung seit 14 Jahren von Blasenkrebs.

Aus Apothekenumschau 15. Juli 2019 B, S. 8: `Bessere Versorgung, höherer Lebensqualität. Krankenkassen dürfen medizinische Hilfsmittel wie Inkontinenz- und Gehhilfen nicht mehr ausschreiben. ... Künftig sollen Rahmenverträge die Ausschreibungen ersetzen. Die neue Regelung ist Teil des Terminservice- und Versorgungsgesetzes, dass im Mai diesen Jahres in Kraft getreten ist. ...` Da schauen wir mal???

Ebenda: `Viele Patienten haben mehrere Krankheiten. In Deutschland ist die Zahl der Patienten im Alter von 50 Jahren und älter im europäischen Vergleich stark gestiegen. Gleichzeitig nahmen die gesundheitlichen Folgen der Mehrfacherkrankungen deutlich ab. Experten vermuten, dass unter anderem die hat Gesundheits-Checks zu mehr Diagnosen führten. (Quelle: Health Affairs).` Was soll uns die Nachricht sagen? Im ganzheitlichen Denken hat sie zwei Seiten eine gute und eine ungute. Frau Prof. Mühlhäuser schreibt in ihrem Buch "Unsinn - Vorsorge", dass Krankenhäuser Personal eingestellt haben, die die Krankenabrechnung gegenüber der Krankenkasse optimieren!!! Je mehr Diagnosen um so mehr Fallpauschalen, die zu mehr Abrechnungen führen und umso mehr Untersuchungen sind durch die Ärzte nötig mit mehr Gesundheits-Checks, wie zum Beispiel: Jungen gegen HIV-Viren zu impfen, selbst Mädchen haben schon Schaden genommen (aus TV-Bericht schon vor Jahren). Abgesehen von den zusätzlichen Therapien und Medikamenten sowie Hilfsmitteln; es ist ein milliardenschweres Geschäft !!!

Ebenda, S. 20f: `Strafe für Terminschwänzer? Ausfallhonorare - Verpasste und nicht wahrgenommene Arzttermine kosten die Praxis Zeit und Geld. Umstritten ist, ob Ausgleichszahlungen und Terminsperren die Lösung sind. ...` Grundsätzlich ist mir das Problem verständlich, wer ärgert sich nicht über einen angemeldeten Gast, der nicht kommt!!! Ich kann mich nicht erinnern, wann ich mal allein in einer Praxis zur Behandlung gewesen wäre, sondern nur an volle bis übervolle Wartezimmer. Da hätte ich mir so manches Mal gewünscht, das ein Patient nicht zur Behandlung erschienen wäre! Nun mal ganzheitlich gedacht komme ich wieder auf den Faktor Geld, der den Ärzten durchaus mit Ausfallgebühren eine gute Einnahmequelle bietet und sein Budget etwas bis sehr aufbessert, obwohl er keinen wirklichen Ausfall hat. Ärzte beklagen sich doch über zunehmende Bürokratie mit viel Büroarbeit, die in dieser Zeit auch ausführbar wären, sollten wirklich keine Patienten mehr im Wartezimmer sitzen. Von einer zumutbaren Wartezeit für Patienten ist keine Rede; die wäre mir schon wichtig.

Ebenda, S. 56ff: `Naturgefühl - Schwamm drüber. Naturstoffe - Schwämme machen nicht nur die Haut schön, sondern können in Zukunft vielleicht auch helfen, Krankheiten zu heilen. ... Stoffe gegen Krebs und Herpes. ... Zum Beispiel wurde der Wirkstoff Eribulin der Substanz Halichondrin B aus dem Schwamm Halichondria okadae nachgebaut. Seit 2011 ist er bei metastasierendem Brustkrebs zugelassen. Oder Cytarabin, das dem Vorbild einer Substanz aus dem karibischen Schwamm Cryptotethya crypta folgt. ... Weckt Hoffnungen: Der Schwamm Theonella könnte für die Krebsmedizin wichtig sein. ...` Aber Naturstoffe sind grundsätzlich nicht patentierbar und somit für die Pharmaindustrie kein Geldbringer; da müsste dann schon dran rumgebastelt werden und hoffentlich nicht mit krebserregenden Stoffen ergänzt wie bei den bislang bekannten klassischen Chemotherapien.

Ebenda, S. 62: `Immenser Schutzeffekt - Wenn Apotheker ihre Kunden gegen Grippe impfen dürften, lassen sich viele Krankheitsfälle vermeiden. ...` Beim lesen der Zeitung fällt mir auf, dass es wahrscheinlich keine "AU" gibt, in der keine Werbung für Grippe- und andersweite Impfungen gibt. Wann, wie und wo wurden denn bitte schön mit Impfungen Krankheitsfälle vermieden??? Es handelt sich nur um nicht beweisbare Behauptungen, die sich nie nachweisen lassen, weil der Vorgang nicht parallel an einem Menschen vollzogen werden kann. Jedenfall ist das eine Erkenntnis des ganzheitlichen Denkens (Teilchen- und Wellen-Denken nach Einstein, Newton, etc.), welches sich allein aus dem "Teilchendenken" nicht erschließt, aber Grundlage der Medizinwissenschaft ist. Solche Halbwahrheiten können uns Patienten aber viel Schaden antun; da hilft auch kein Vertrauen und Freundlichkeit!!!

Aus G+G (Gesundheit und Gesellschaft) Wissenschaft vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO), 2/19, S. 6: `Vorsorge-Report - Früherkennung unter der Lupe. Um Krankheiten früh zu erkennen, werden immer mehr Untersuchungen angeboten. Nicht alle sind gleich wirksam. der neue Vorsorge-Report thematisiert die Herausforderung, die das systematische Screening gesunder Menschen mit dich bringt. ...` Leider enthält der Artikel keine konkreten Aussagen; entweder ist der Report eine Bestätigung der Unsinn - Vorsorge (Frau Prof. Mühlhäuser) oder die Erhärtung des bislang gewinnbringenden Geschäftsmodells Vorsorge und Früherkennung. Das Buch kostet mit 272 Seiten immerhin 54,95 €; man lässt es sich was kosten!

Ebenda, S. 16ff: `Analyse. Die Vermessung der globalen Gesundheit von Stefan Köhler. ... 5. Fazit und Ausblick: "Eine fehlende Abschätzung eines Problems wird zu oft als Hinweis auf das Nichtvorhandensein eines Problems gedeutet. Es besteht (deshalb) die Gefahr, dass sich politische Debatten auf gut dokumentierten oder nicht beachteten Herausforderungen, die sich als wichtiger für die Verbesserung der Gesundheit einer Bevölkerung erweisen könnten." (Murray und Lopez 2017) ...` Die teilchendenkende, evidenzbasierte und innovative Wissenschaft, egal welche, entscheidet eben immer wieder welche Probleme wir haben dürfen oder sollten!!!